

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

32. Stück, 14.01.1910

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVII. Band. (Ausgegeben den 14. Januar 1910.) 32. Stück.

Inhalt:

N^o 53. Finanzgesetz für das Jahr 1910.

N^o 53.

Finanzgesetz für das Jahr 1910.
Oldenburg, den 29. Dezember 1909.

Wir **Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1910, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

- A. für das Großherzogtum Oldenburg,
- B. für das Herzogtum Oldenburg,
- C. für das Fürstentum Lübeck,
- D. für das Fürstentum Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1910 festgestellt sind, so soll danach verfahren werden.



Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgaberubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, welche bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und begedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 29. Dezember 1909.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Dr. Hillmer.

A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und =Ausgaben des Großherzog-
tums für 1910.

§		Betrag	
		M	S
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1910/11	1 401 000	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Großherzogtums	212 660	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärbauwerke	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	83 000	—
5	E. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	2 500	—
6	F. Vermischte Einnahmen	130	—
7	G. Beiträge der Provinzen	510 960	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
	Keine.		
	Zusammen	2 221 000	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
1	A. Der Landtag des Großherzogtums und die Provinzialräte in Cutin und Birkenfeld	75 000	—
2	B. Das Staatsministerium	100 000	—
		1*	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	C. Zentralbehörden und Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	32 067	—
4	b) Das Archiv	13 885	—
5	c) Das statistische Amt	32 311	—
6	d) Die Witwen-, Waisen- und Leibrenten- kaffe	3 050	—
7	e) Die Eichungs-Kommission	550	—
8	f) Zuschuß für das Nahrungsmittel-Unter- suchungsamt in Oldenburg	2 000	—
9	D. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reichs und Kosten der Vertretung bei demselben	1 778 000	—
10	E. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengel- der für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfußversicherungen	17 020	—
11	F. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaats- diener und Unterstützungen für Hinter- bliebene vormaliger Staatsbeamten	147 045	—
12	G. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehe- malige oldenburgische Militärbauwerke	2 600	—
13	H. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	17 472	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	Keine.		
	Zusammen	2 221 000	—
	Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1909 in das Finanzjahr 1910 über.		

B. Voranschlag**der Einnahmen und Ausgaben des Herzogtums Oldenburg
für 1910.**

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>sh</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	390 000	—
2	B. In Zeitpacht	665 100	—
3	C. In Erbpacht	54 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	217 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	17 500	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen- u. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	169 070	—
	Zusammen	1 512 670	—
7	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- wertes des Kronzugs auf das Herzogtum fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	303 336	79
	Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I	1 209 333	21
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren u. s. w. für den Gebrauch von Staatsanstalten.		
8	A. Von Gewerbsrekognitionen	130 000	—
9	B. Von Sporteln und Gebühren	945 400	—

§		Betrag	
		M	8
10	C. Ertrag von den Chaussees	14 000	—
11	D. Einnahme aus dem Baggereibetriebe im Wesergebiet	59 335	—
12	E. Ertrag von den Eisenbahnen	2 936 918	84
13	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	8 000	—
14	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte und den Hafenanstalten	1 200	—
15	H. Strafgeelder	67 000	—
	Einnahme des Kapitels II	4 161 853	84
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
	A. Direkte Steuern:		
16	1. Grundsteuer	288 000	—
17	2. Gebäudesteuer	140 000	—
18	3. Einkommensteuer	2 500 000	—
19	4. Vermögenssteuer	915 000	—
20	5. Erbschaftssteuer	217 000	—
21	6. Wandergewerbesteuer	21 000	—
	B. Indirekte Steuern:		
22	Stempelsteuer	700 000	—
	Einnahme des Kapitels III	4 781 000	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
23	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	100 000	—
24	B. Einnahme aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bockelsh und des ehemaligen Schilderschen Lehens	14 582	—

§		Betrag	
		M	§
25	C. Überschuß der Zoll- und Steuerverwaltung	27 700	—
26	D. Von der Oldenburgischen Landesbank . .	40 000	—
27	E. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfälligen Zinsen u. s. w. .	6 500	—
28	F. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	71 030	95
	Einnahme des Kapitels IV	259 812	95
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap. I	Vom Staatsgut	1 209 333	21
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren u. s. w. für den Gebrauch von Staatsanstalten	4 161 853	84
III	Von den Steuern	4 781 000	—
IV	Sonstige Einnahmen	259 812	95
	Summe der ordentlichen Einnahmen	10 412 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§ 29	A. Aus den Kassenüberschüssen aus 1909 . .	420 000	—
30	B. Ertrag von den Eisenbahnen. Aus Überschüssen der Eisenbahnbetriebskasse für Beihilfen u. s. w. zu nicht staatlichen Bahnen	271 100	—
31	C. Einnahme für veräußerte Forstorte in der ehemaligen Herrschaft Barel	1 551	26
32	D. Aus dem Landeskulturfonds und der Kanalbaukasse zu Schuldenabtragungen	70 000	—
33	E. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1910	34 514	97

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
34	F. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	933	77
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	798 100	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	10 412 000	—
	Insgesamt	11 210 100	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschließlich Finanzbureau)	350 800	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	406 213	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräflich Bentinckschen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Witwenpensionen, Witwengelder für Witwen und Waisengelder für Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener, Gendarmen und Volksschullehrer, Unterstützungen für Witwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbenen Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern	375 500	—
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener	303 500	—

§		Betrag	
		M	ſ
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg .	22 810	—
7	G. Beihülfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege; zum Ankauf von Werken der neueren bildenden Kunst zwecks Bildung einer Kunstsammlung und zur Anschaffung von Kunstblättern, insbesondere für Schulen, sowie zur Förderung der Kunst und ihrer praktischen Anwendung im allgemeinen . .	11 580	—
8	H. Vermischte Ausgaben	32 500	—
	Ausgabe des Kapitels I	1 508 881	57
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
9	A. Die Ämter	465 000	—
10	B. Landeshoheit	500	—
11	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . .	273 419	—
12	D. Medizinal- und Veterinärwesen	203 870	—
13	E. Armenwesen	6 530	—
14	F. Landesökonomiewesen	297 957	50
15	G. Handel und Gewerbe	166 057	—
16	H. Bauwesen	152 570	—
17	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	89 250	—
18	K. Schifffahrtswesen	163 307	80
19	L. Wegbauwesen	366 000	—
20	M. Sonstige Ausgaben	28 071	—
	Ausgabe des Kapitels II	2 212 532	30

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.			
21	A. Rechtspflege:		
	1. Gehalte	443 570	—
	2. Geschäftskosten	374 000	—
22	B. Strafanstalten und Gefangenhäuser . .	201 132	67
23	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	29 000	—
24	D. Zu den Kosten der Standesämter . . .	2 650	—
25	E. Kosten in Militärangelegenheiten . . .	850	—
	Ausgabe des Kapitels III	1.051 202	67
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und Schulen.			
26	A. Allgemeine Ausgaben	13 550	—
	B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:		
27	1. Kirchenwesen	48 600	—
28	2. Schulwesen	928 341	11
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
29	1. Kirchenwesen	22 635	—
30	2. Schulwesen	319 265	50
31	D. Beihülfe zu den Kosten des jüdischen Kultus	1 800	—
	Ausgabe des Kapitels IV	1 334 191	61

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
32	A. Die Amtseinnehmer	85 900	—
33	B. Verwaltung der Landesschuld	3 041 642	81
34	C. Verwaltung des Staatsguts	451 395	—
35	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und Vermögenssteuer	48 320	—
36	E. Kosten der Verwaltung des Stempel- papiers usw.	3 920	—
37	F. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungs- wesen	121 920	—
38	G. Sonstige Ausgaben	27 901	06
	Ausgabe des Kapitels V	3 780 998	87
VI. Kapitel.			
39	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	31 067	98
Wiederholung sämtlicher ordentlicher Ausgaben			
Kap.	I Allgemeiner Landesaufwand	1 508 881	57
	II Verwaltung des Innern	2 212 532	30
	III Verwaltung der Justiz und der Militär-Ange- legenheiten	1 051 202	67
	IV Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und Schulen	1 334 191	61
	V Verwaltung der Finanzen	3 780 998	87
	VI Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	31 067	98
	Summe der ordentlichen Ausgaben	9 918 875	—

§		Betrag	
		M	ſ
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	II. Kapitel.		
40	a) Zuschuß zur Kanalbaukasse	206 780	—
41	b) Für eine Inventarisirung der älteren Kunst- und Baudenkmale im Herzogtum	2 000	—
42	c) Staatszuschuß zur Regulierung der Haase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regulierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend der Stadt Quakenbrück	5 000	—
43	d) Beihülfe für die I. (Dötlinger) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
44	e) Beihülfe an die Gemeinde Löningen zu den Kosten der Haaseregulierung	16 370	—
45	f) Beihülfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisierung	4 200	95
46	g) Zur Unterstützung und Förderung nicht staatlicher Bahnen	271 100	—
47	h) Tidehafen in Elsfleth (vierte Rate)	10 000	—
48	i) Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 317	—
49	k) Beihülfe an die Gemeinde Altenesch zur Herstellung einer Lösch- und Ladeeinrichtung in Lemwerder	4 050	—
50	l) Für die Unterstützung der nach dem Festlande übergesiedelten Wangerooger	500	—
51	m) Zuschüsse zu den Kosten der Beschickung der Ausstellung der Deutschen Landwirt-		

§		Betrag	
		M	ſ
	schaftsgesellschaft in Hamburg und der internationalen Ausstellung für Landwirtschaft in Buenos-Aires im Jahre 1910 .	12 900	—
52	n) Zuschuß an die Landwirtschaftskammer für die im Jahre 1911 zu veranstaltende landwirtschaftliche Landesausstellung	5 000	—
53	o) Zuschuß an die Gemeinde Wardenburg zu den Kosten eines geplanten Huntedurchstichs	12 300	—
54	p) Zuschüsse zu Kommunal-Chaussée-, Weg- und Brückenbauten	106 506	—
55	q) Zur Ausführung von Bohrversuchen . .	75 000	—
56	r) Für Herstellung einer Dalbenanlage in der Hunte vor Elsfleth, Anteil des Staates	5 250	—
V. Kapitel.			
57	a) Zu Schuldenabtragungen (außer der Prämienanleihe und den älteren Anleihen für Kanalbauzwecke)	160 000	—
58	b) Neubauten	78 000	—
59	c) Für eine Forstarbeiterwohnung in der Oberförsterei Delmenhorst	6 600	—
60	d) Für den Ankauf von Grundstücken zur besseren Abrundung der Staatsforsten in der ehemaligen Herrschaft Barel . .	1 551	26
61	e) Zuschuß an die Gemeinden Hatten und Ganderkesee zu den Kosten einer Gemeindechaussée Kirchhatten — Dingstede — Steinkimmen	10 370	—
62	f) Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	3 300	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
63	g) Zuschuß an den II. Deichband zu den Kosten der Uferbefestigung am Einswardergroden	20 000	—
VII. Kapitel.			
64	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	3 149	97
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	1 036 650	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	9 918 875	—
	Insgesamt	10 955 525	—

Bemerkungen.

1. Außer dem Betriebsfonds zum Betrage von 600 000 *M* gehen diejenigen Beträge aus dem Finanzjahr 1909 in das Finanzjahr 1910 über, die aus im Jahre 1909 nicht abgeforderten Gehalten, Ruhegehalten, ausgelosten Schuldkapitalien und Zinsen bestehen.
2. Zu den §§ 27 und 29 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a) der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 angerechnet, vorbehalten, erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b) für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c) es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M* sowie die Offizialatsposteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Lübeck für 1910.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsvermögen.		
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	228 600	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	26 500	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke . . .	66 200	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	103 410	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline (Reinertrag)	6 000	—
6	F. Zinsen der Staatsgutskapitalien	14 400	—
7	G. Zinsen für ein aus der Witwen- u. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	18 400	—
	Zusammen	463 510	—
8	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs = <i>M</i> 35 699,67 auf das Fürstentum Lübeck entfallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	49 450	33
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	414 059	67

§		Betrag	
		M	8
II. Kapitel.			
Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln und dergleichen.			
9	A. Gewerbsrekognitionen	11 000	—
10	B. Sporteln und Gebühren	152 500	—
11	C. Gebühren für Jagdkarten	8 000	—
12	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleisch- schau	1 500	—
13	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände . . .	6 500	—
	Einnahme des Kapitels II	179 500	—
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
14	Grundsteuer	37 000	—
15	Gebäudesteuer	41 650	—
16	Einkommensteuer	225 000	—
17	Vermögenssteuer	62 000	—
18	Erbchaftssteuer	14 000	—
19	Wandergewerbesteuer	2 500	—
	Einnahme des Kapitels III	382 150	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
20	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vor- schüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	10 000	—
21	B. Beiträge einiger Fonds zu den Kosten ihrer Verwaltung	—	—

§		Betrag	
		M	ſ
22	C. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	100	—
23	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	3 000	—
	Einnahme des Kapitels IV	13 100	—
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap. I	Einnahme vom Staatsvermögen	414 059	67
II	Einnahme an Gewerbebefugnisse, Sporteln und dergleichen	179 500	—
III	Einnahme von den Steuern	382 150	—
IV	Sonstige Einnahmen	13 100	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	988 809	67
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§ 24	a) Kassenüberschüsse aus 1909	441 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	441 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	988 809	67
	Gesamt-Einnahme	1 429 809	67

§		Betrag	
		M	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	66 425	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, sowie Unterstützungen . . .	43 800	—
3	C. Witwenpensionen	26 100	—
4	D. Witwen- und Waisengelder für die Hinterbliebenen von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	17 000	—
5	E. Zu Unterstützungen von Witwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbenen Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern	3 500	—
6	F. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. September 1866 erworbenen Gebietsteile . .	12 000	—
7	G. Für die öffentliche Bibliothek in Cutin .	4 800	—
8	H. Sonstige Ausgaben	3 500	—
	Ausgabe des Kapitels I	177 125	—
	II. Kapitel.		
	Kosten der Verwaltung.		
9	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung	79 890	—

§		Betrag	
		M	§
	B. Verwaltung des Innern.		
10	1. Polizei	34 480	—
11	2. Medizinal- und Veterinärwesen . .	12 550	—
12	3. Armenwesen	2 500	—
13	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirt- schaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	10 000	—
14	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	500	—
15	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer land- wirtschaftlichen Winterschule in Cutin	2 300	—
16	7. Zur Förderung der Pferdezucht . .	5 600	—
17	8. Beihilfen für Hengsthaltungsgenossen- schaften	900	—
18	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	2 200	—
19	10. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	5 000	—
20	11. Wegebauwesen	29 900	—
21	12. Zur Sicherung des Ostseestrandes und Zuschuß für die Dampferverbindung der Ostseebäder mit Lübeck und Travemünde	4 500	—
22	13. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Er- weiterung von Feuerlöschgerätschaften .	2 000	—
23	14. Für Witterungsbeobachtungen . . .	600	—
24	15. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	400	—
	Ausgabe des Kapitels II	193 320	—

2*

§		Betrag	
		M	—
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.		
25	A. Landgericht der freien und Hansestadt Lübeck und des Fürstentums Lübeck	27 700	—
26	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	106 527	—
27	C. Strafvollstreckungskosten	21 800	—
28	D. Kosten der Zwangserziehung Minderjähriger	7 500	—
29	E. Kosten der Militäraushebung	500	—
	Ausgabe des Kapitels III	164 027	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.		
30	A. Kirchenwesen	5 980	—
31	B. Schulwesen	235 843	—
	Ausgabe des Kapitels IV	241 823	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.		
32	A. Hebung- und Kassenwesen	16 880	—
33	B. Landeschuld und Kautionen	—	—
34	C. Aufwand für das Staatsgut	107 870	—
35	D. Kataster- und Vermessungswesen	17 130	—
36	E. Landesbauwesen	11 710	—

§		Betrag	
		M	ſ
37	F. Veranlagung und Hebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	2 500	—
38	G. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Zölle und der inneren indirekten in die Reichskasse fließenden Abgaben . . .	5 129	—
39	H. Zur Deckung der Garantie für die Cutin—Lübecker Eisenbahn-Prioritäts-Anleihe .	27 000	—
40	J. Sonstige Ausgaben	2 500	—
	Ausgabe des Kapitels V	190 719	—
VI. Kapitel.			
41	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 934	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	177 125	—
II	Kosten der Verwaltung	193 320	—
III	Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten	164 027	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	241 823	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	190 719	—
VI	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 934	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	973 948	—

§		Betrag		
		<i>M</i>	<i>ſ</i>	
	II. Außerordentliche Ausgaben.			
42	a) Schuldenabtrag	3 000	—	
43	b) Für den Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes in Schwartau	85 000	—	
44	c) Für den Neubau des Regierungsgebäudes in Cutin	148 000	—	
45	d) Für Ausstattung des neuen Regierungsgebäudes mit Inventar	13 500	—	
46	e) Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	3 500	—	
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	253 000	—	
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	973 948	—	
	Insgesamt	1 226 948	—	
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1909 auf das Jahr 1910 über.			

D. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Birkenfeld für 1910.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>8</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	214 500	—
2	B. An Grundrenten und aus Zeitpacht . .	3 912	88
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	2 000	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhalten- den Entschädigung aus der Witwenkasse	20 000	—
	Zusammen	240 412	88
5	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf das Fürstentum Birkenfeld fallende Teil der zur Susten- tation des Großherzoglichen Hauses be- stimmten Summe mit	47 212	88
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	193 200	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Sporteln, Gebühren u. s. w.		
6	A. Sporteln	117 700	—
7	B. Gebühren	29 000	—

§		Betrag	
		M	ſ
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	4 500	—
	Einnahme des Kapitels II	151 200	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
	A. Direkte Steuern:		
9	1. Grundsteuer	43 500	—
10	2. Gebäudesteuer	35 900	—
11	3. Einkommensteuer	310 000	—
12	4. Vermögenssteuer	80 000	—
13	5. Erbschaftssteuer	9 200	—
14	6. Wandergewerbesteuer	4 500	—
	B. Indirekte Steuern:		
15	1. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung der in die Reichskasse fließen= den indirekten Abgaben	700	—
16	2. Stempelsteuer	65 000	—
	Einnahme des Kapitels III	548 800	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
17	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 300	—
18	B. Kontokorrentzinsen von der Kassenverwal= tung	4 000	—
19	C. Vergütung für die Verwaltung der Landes= kirchenkasse und des geistlichen Verwal= tungsfonds	400	—
20	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	300	—
	Einnahme des Kapitels IV	18 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap. I	Einnahme vom Staatsgut	193 200	—
II	Einnahme von Sporteln, Gebühren u. s. w. .	151 200	—
III	Einnahme von den Steuern	548 800	—
IV	Sonstige Einnahmen	18 000	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	911 200	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§ 21	a) Die aus der Witwenkasse überwiesenen nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1910	1 664	16
22	b) Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	635	84
23	c) Kassenüberschuß aus 1909 (ausschließlich des Betriebsfonds von 200 000 <i>M</i>) . .	—	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	2 300	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	911 200	—
	Insgesamt	913 500	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	38 322	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . .	52 000	—

§		Betrag	
		M	sch
3	C. Wittwenpensionen und Witwengelder der Witwen und Waisengelder für Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Volksschullehrer, Unterstützungen für Witwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbenen Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	48 553	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats in Anlaß der Krankenversicherung, Unfallversicherung sowie Invalidenversicherung der staatsseitig beschäftigten Arbeiter und sonstigen versicherten Personen	3 000	—
	Ausgabe des Kapitels I	141 875	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
5	A. Regierung	49 500	—
6	B. Bürgermeistereien	37 800	—
7	C. Staatliche Polizei	26 450	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen	29 800	—
9	E. Unterstützungen	3 450	—
10	F. Förderung der Landwirtschaft	5 300	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes	11 000	—
12	H. Bauwesen	19 530	—
13	J. Sonstige Ausgaben	1 470	—
	Ausgabe des Kapitels II	184 300	—

§		Betrag	
		M	sch
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und Militär- angelegenheiten.			
14	A. Rechtspflege	120 950	—
15	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungs- kosten	10 886	—
16	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	8 500	—
17	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	150	—
18	E. Kosten in Militärangelegenheiten	914	—
Ausgabe des Kapitels III		141 400	—
IV. Kapitel.			
Kosten der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.			
19	A. Allgemeine Ausgaben	3 380	—
20	B. Kirchenwesen	26 499	—
21	C. Schulwesen	197 421	—
Ausgabe des Kapitels IV		227 300	—
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
22	A. Hebungsz und Kassenwesen	13 680	—
23	B. Belastung und Schulden	147	09
24	C. Verwaltung des Staatsguts	139 525	—
25	D. Katasterwesen	36 140	—

§		Betrag	
		M	ſ
26	E. Kosten der Veranlagung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer	3 000	—
27	F. Kosten der Zoll- und Steuerverwaltung	12 690	—
28	G. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	817	91
	Ausgabe des Kapitels V	206 000	—
VI. Kapitel.			
29	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	6 000	—
Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	141 875	—
II	Verwaltung des Innern	184 300	—
III	Verwaltung der Justiz und Militärangelegenheiten	141 400	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	227 300	—
V	Verwaltung der Finanzen	206 000	—
VI	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	6 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	906 875	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	VI. Kapitel.		
30	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	1 500	—
31	Fehlbetrag aus dem Rechnungsjahre 1909 .	5 000	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	6 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	906 875	—
	Insgesamt	913 375	—
	<p>Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld gehen außer dem zu § 22 der Einnahmen veranschlagten Kassenüberschuß 200 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1909 in das Jahr 1910 über.</p>		

